



Korps Aargau Süd

Rundbrief

Ausgabe November - Dezember 2018, Januar 2019

«Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.» Hebräer 13:8

«Jesus winkt mir jeden Tag zu»

Kürzlich meinte Sabine Nestmeier, unsere Bereichsleiterin Administration, beim Kaffee: «Jesus winkt mir jeden Tag zu.»

Das fand ich spannend und fragte nach. Sabine erklärte uns den Hintergrund ihrer Bemerkung: «Wenn ich das zum Besten gebe, ernte ich immer erst mal erstaunte Blicke. Mein winkender Jesus ist «nur» mein Nachbar mit diesem speziellen Namen. Er hat eine kleine Pizzeria und durch den Supersommer ist er ständig beim Bedienen auf seiner Terrasse und wir sehen uns immer auf meinem Heimweg. Mein Jesus bringt mich jeden Tag für einen kurzen Moment zum Nachdenken über den wahren Jesus. Bin ich auch mal nicht so gut drauf, bewirkt er, dass ich's gleich gar nicht mehr so schwer nehme.»

«Macht es der Name aus? Oder macht es das freundliche Winken?» fragte sich Sabine. In der Bibel kommt es vor, dass Gott den Namen einer Person ändert, um «beim Namen» zu nennen was sie tun wird. So lesen wir in Matthäus 1:21-22: «Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.»

Der Name **Jesus** bedeutet auf Griechisch dasselbe wie der hebräische Name **Josua**: «Gott ist Rettung». Er weist darauf hin, welche Aufgabe Jesus in Gottes Plan erfüllt – durch ihn wird Gott die Menschheit retten.

Das kann wirklich nur der wahre Jesus für uns tun. Aber, wenn mir Menschen wie der Jesus auf Sabines Heimweg so freund-

lich begegnen, dann kann das auf jeden Fall «meinen Tag retten» und vergessen helfen, was mir von der Arbeit noch durch den Kopf schwirrt. Weil ich Sabine als pragmatischen Menschen erlebe und schätze, liegen ihre nächsten zwei Fragen buchstäblich auf der Hand: «Wie lebt es sich mit so einem Namen? Erwartet die Gesellschaft etwas Spezielles von ihm?» Nicht der Name alleine entscheidet. Egal wie wir heissen, wir dürfen einander mit Jesu Hilfe jeden Tag in derselben Haltung begegnen, die auch bei ihm sichtbar wird: In einer tiefen und vertrauensvollen Beziehung zu Gott, die sich in einem Leben zeigt, das auf die Menschen um uns ausgerichtet ist.

Sabine stellte sich noch eine weitere Frage: «Wieviel Jesus hat jeder von uns in sich?» Diese Antwort ist zu umfassend für einen Leittext. Darum schlagen wir vor, dass wir sie in die kommenden kühleren Tage mitnehmen. Jesus selber wird uns beim Beantworten gerne helfen.

Eure Peter und Katharina Hauri

(Text Inspiriert von Sabine Nestmeier)



Impressum

Korpszentrum Reinach

Stumpfenbachstrasse 38 + 40

Postfach 359 - 5734 Reinach

Tel. 062 771 11 72

korps_aargausued@heilsarmee.ch

www.heilsarmee-aargausued.ch

Postkonto 50-5542-4

Katharina Hauri, Korpsleiterin

katharina_hauri@heilsarmee.ch

Mirjam Haldimann

Teenager- und Jugendarbeit Korps

mirjam_haldimann@heilsarmee.ch

Francesco Guarisco

Allrounder

francesco_guarisco@heilsarmee.ch

Sozialdiakonie

sozial_aargausued@heilsarmee.ch

wohnen_aargausued@heilsarmee.ch

PC 50-5542-4 (Vermerk: Sozialdiakonie)

Nadine Gazzetta

Bereichsleiterin Sozialdiakonie

nadine_gazzetta@heilsarmee.ch

Peter Hauri, Korpsleiter

peter_hauri@heilsarmee.ch

Sabine Nestmeier

Administration

sabine_nestmeier@heilsarmee.ch

Impressum

Redaktion: Katharina Hauri, Andrea Peter, Nadine Gazzetta, Mirjam Haldimann, Peter Hauri, Sabine Nestmeier, Francesco Guarisco

Layout: Francesco Guarisco

Auflage: 150 Exemplare

Topthemen:

Topfi-Anlässe 2018

Es ist wieder soweit. Die Topfi in Bremgarten und Reinach stehen bevor. Wir suchen dafür auch dich als wertvoller Mitwirker. **Seite 4**

Unsere Weihnachtsanlässe

Der Dezember ist nicht mehr weit und wir dürfen uns damit auf die besinnlichen Festtage freuen. Erfahre mehr über die Anlässe: **Seiten 4 - 5**

Aus der Korpsleitung

Am Sonntag 11. November 2018 werden neue Mitglieder in den Korpsrat und den Korpsleitungsrat aufgenommen. **Seite 7**

Praise Camp

Christliche Gemeinschaft, Gott erleben und vieles mehr. Melde dich noch heute an. **Seite 19**

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles	Seite 4-5
Korpsfamilie	Seite 6
Aus der Korpsleitung	Seite 7
Sozialdiakonie	Seite 7
Teens und Jugend	Seite 9
Rückblick	Seite 10-14
Ausblick	Seite 14-15

Aktuelles

04.11. Gottesdienst der KG Junger Männer

Am 4. November 2018 organisiert und gestaltet die Kleingruppe Junger Männer den Gottesdienst und die Predigt. Wir freuen uns auf einen spannenden Morgen!

25.11. Mitgliederaufnahme

Am 25. November dürfen wir 3 neue Soldaten einreihen sowie ein Mitglied des engeren Freundeskreises aufnehmen. Wer Interesse hat, darf sich bei Katharina Hauri melden. Wir freuen uns auf diesen Tag!

02.12. Adventsfeier

Dieses Jahr werden wir die Adventsfeier wieder in der schönen Waldhütte in Birwil feiern. Ab dem Mittag sind alle herzlich willkommen zum Picknicken, Grillieren (bitte Essen selber mitbringen).

Um ca. 15h gehen wir wieder auf Samichlaussuche und hören uns an, was er zu sagen hat. Wer ein Versli aufsagen kann, wird sicher wieder mit Feinem aus dem Sack belohnt. Nach einem kleinen Musikständli beginnt um 16.00 Uhr die Adventsfeier.

Mit einem gemeinsamen Znacht mit Wurst und Suppe beenden wir um 17.00 Uhr das Programm. Schon jetzt freuen wir uns auf dieses gemütliche Beisammensein.

06.-08.12. & 15.12. Topfi-Anlässe

Der grösste Weihnachtsmarkt der Schweiz findet in Bremgarten statt – und wir dürfen dort vom 6. bis 8. Dezember auch dieses Jahr unseren Topf aufstellen und für Benachteiligte unseren Hilfsfond füllen. Was für ein Vorrecht!

Für diesen Power-Anlass brauchen wir viele Helfer aller Art: Musiker, Sänger, Topfwächter, Gastgeber.



Am Donnerstag, 6.12. von 19-21h, Freitag von 15:00-21:00 Uhr und am Samstag von 13:00 -20:00 Uhr. Wir werden auf jeden Fall wieder mit diversen Anfragen auf euch zukommen, Listen verteilen, nachfragen usw. Du darfst dich natürlich auch sehr gerne melden, bevor du gefragt wirst... ;) Das würde unsere Planung erleichtern.

Dasselbe gilt für die Topfkollekte in Reinach am 15. Dezember. Wir wollen wieder an den gewohnten Stellen präsent sein. Und wer's gerne grösser hat, ist in Basel herzlich willkommen, um dort die Division zu unterstützen.

09.12. Gottesdienst mit besonderem Gast

Wir freuen uns ganz besonders auf den Besuch von Oberstleutnantin Marianne Meyner! Sie war mehrere Jahre in Deutschland und ist seit 2017 als Chefsekretärin für das Heilsarmee-territorium Schweiz, Österreich und Ungarn tätig.

16.12 Korpsweihnacht

Am 16. Dezember 2018 findet um 16:00 Uhr die Korpsweihnachtsfeier statt. Da es das letzte Mal im Zelt sein wird, haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir machen eine „lebendige Krippe“. Mit lebenden Tieren und „echten Menschen“ :-). So dürfen wir diesem Weihnachtsgeschehen besonders nahe kommen und es mit all unseren Sinnen erleben. Anschliessend werden wir mit einer warmen Suppe diesen Anlass beenden.



Weihnachten für alle

Mit einer besinnlichen Feier wollen wir den Heiligen Abend begehen. Wer diesen Abend gerne in einer grösseren Gemeinschaft mit einem feinen Essen verbringen möchte, ist herzlich eingeladen am 24. 12. von 17.30 bis 21.00 Uhr mit uns zu feiern. Weitere Fragen beantworten wir gerne und die Anmeldungen liegen auf.

25.12. Weihnachten im Saal

Um 8:30 Uhr gibt es wieder ein feines Frühstück im Saal. Wenn euch diese Uhrzeit zu früh ist, seid ihr herzlich eingeladen, um 9:30 Uhr mit uns Gottesdienst zu feiern.

31.12. Jahresschlussfeier

Dieses Jahr findet die Jahresschlussfeier im Saal in Reinach statt, während die Teens und die jungen Erwachsenen am Praise Camp teilnehmen. Ihnen wünschen wir eine gesegnete Zeit. Um 19:00 Uhr starten wir mit der Jahresschlussfeier danach gibt es ein feines Znacht und hinterher geht es „bunt“ weiter. Wer der Feier gerne einen „Farbtupfer“ geben möchte, darf sich schon jetzt einen Beitrag ausdenken und sich bald bei uns melden.

13.01. Allianzwoche

Das neue Jahr beginnt wieder mit einer Allianzwoche. Im Jahr 2019 lautet das Thema: „Hoffnig für d'Schwiz“. Dazu gibt es von der Schweizerischen Evangelischen Allianz ein Heft mit täglichen Andachten und weiteren Infos. Diese Hefte werden aufliegen. Am Freitag 11. Januar findet in der reformierten Kirche Reinach um 19.30h der Allianz-Lobpreis-Abend statt. Die Woche endet mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 13.1. um 9.30h in der Länzchile (Chrischona) mit anschliessendem Brunch.

Challenge - Interview

mit Silvia Gebhard

Name:	Silvia Gebhard
Geburtsdatum:	11. Mai 1950
Beruf:	Lehrerin, Musiklehrerin, Familienfrau
Was zu mir gehört:	Harmoniebedürftigkeit. Ich bin glücklich, wenn es den anderen um mich herum wohl ist. Ich leide (leider) wenn andere unglücklich sind.
Erzähle kurz etwas über dich:	Ich war sehr scheu bis zum Erwachsenenalter. Ich bin sehr einfach und fast zu behütet aufgewachsen. Erst in meinen 20er-Jahren bin ich erwacht. Ich habe 10 Jahre 4. bis 6. Klasse und Musik unterrichtet. Gleichzeitig bin ich in die Parteipolitik eingestiegen. Die 30er- und 40er-Jahre waren geprägt von der Familienzeit mit Mann und 3 Töchtern. Seit 32 bin ich freudig mit Gott und der Heilsarmee unterwegs.
Welche Hobbys hast du:	viele wie z.B. Schreiben, Musik, Basteln, Enkelkinder hüten.
Besondere Merkmale:	Ich bin klein aber oho (was auch immer das heissen mag... ☺)
Was ist dein Lieblingsessen?	Gemüse. Ich esse alles, am liebsten aber doch schweizerische Hausmannskost, die nicht zu schwer ist.
Was magst du nicht?	Streit, Undankbarkeit. Wenn jemand nicht beachtet, unterdrückt oder auf die Seite gestellt wird.
Auf was könntest du in deinem Leben nicht verzichten?	Auf meine Hausapotheke - leider.
Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?	Wenn ich etwas vergessen habe, das ich unbedingt erledigen muss. Für ein Glas Wasser, wenn ich Durst hätte. Jederzeit, wenn jemand dringend meine Hilfe braucht.
Mein Lebensmotto:	Mit Humor und manchmal Galgenhumor geht's besser.
Was ich schon immer sagen wollte:	Ich bin soooo dankbar für meine Familie und auch ebenso für meine ganze Heilsarmee-Familie und für alles, was Gott mir in meinem Leben geschenkt hat.
Als nächstes nominiere ich...	Myrjam Gloor



Korpsfamilie

Biblische Unterrichts-Gruppe

Seit dem August trifft sich die neue Biblische Unterrichts-Gruppe jeweils am Freitag gegen Abend.



Wir lesen und besprechen Biblische Geschichten, versuchen den Transfer in unsere Alltage, grübeln über Erlebtes und andere Fragen nach, leben und geniessen die Gemeinschaft (und manchmal arbeiten wir auch daran), sind seriös und daneben und dazu ha-

ben wir es immer auch laut und lustig – also laut. Eine Packung M&M's gehört eigentlich auch schon standartmässig dazu.

Dieses Jahr neu dazugekommen sind Marie-Eve, Lia und Jolina. Die quasi alten Hasen in der Runde sind Johanna und Jeremy.

Neu seit diesem Jahr darf sich jeder BU-ler einen Bereich für einen Praktikumseinsatz im Korps auswählen. Da dürfen sie dann ohne weitere Verpflichtungen mal rein-schauen und auch gerade selbst Hand anlegen.

Zwei Texte in diesem Rundbrief sind von zwei BU-lern geschrieben worden – als Praktikumseinsatz. Beim genauen Lesen findet ihr sie sicher... ;)

Wir freuen uns sehr auf diese schönen, intensiven und lustigen Zeiten mit den BU lern!

Käthi und Mirjam

Geburtstage

November 2018		
07.11.1968	Andreas Rittinghaus	50
10.11.1927	Helena Bolliger	91
13.11.1958	Lotti Döbeli	60
13.11.1998	Gino Beimler	20
14.11.1928	Annemarie Schlatter	90
18.11.2008	Nolan Schaad	10
Dezember 2018		
22.12.1998	Melissa Marti	20
30.12.1948	Esther Meyner	70
Januar 2019		
01.01.1949	Urs Giger	70
02.01.1926	Lilly Sandmeier	93
03.01.1924	Frieda Suter	95
06.01.1979	Mirjam Haldimann	40

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich.

Jubilare

November 2018			
02.11.2008	Marianne Schmid	10 Jahre	EF *
02.11.2008	Bruno Sidler	10 Jahre	EF *
Dezember 2018			
31.12.1983	Heidi Amsler	35 Jahre	Soldat

* Engerer Freundeskreis

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes reichen Segen.

Gottesdienst mit Korpsversammlung 11.11.

Am 11. November 2018 findet der Gottesdienst mit anschliessender Korpsversammlung und Suppenzmittag statt.

Wer im Rahmen der Versammlung ein Thema ansprechen möchte (Zeit limitiert), ist herzlich eingeladen, dies bis am Mittwoch den 7. November 2018 per E-Mail an Käthi oder Hansjörg weiterzuleiten.

Einsetzung KiGo Special Hauptleiter 04.11.

Wir freuen uns Simeon Tedesco, Jan Martensson und Andrés Hauri am nächsten Sonntag als Hauptleiter zu ernennen.





Aus der Korpsleitung

Korpsleitungsrat / Korpsrat

Am 11. November 2018 dürfen wir während des Gottesdienstes sowohl für den Korpsleitungsrat als auch für den Korpsrat neue Mitglieder aufnehmen. Im Korpsleitungsrat dürfen wir neu Benjamin Hunziker herzlich begrüßen. Im Korpsrat dürfen wir Caroline Schaad und Sandro Sangiorgi herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns über eure Verstärkung, ihr alle vertretet wichtige Segmente unserer Korpsfamilie. Wir wünschen euch für diese Aufgabe Gottes reichen Segen und seine treue Leitung!

Sozialdiakonie

SLOW 2.0

Nachdem im Jahr 2008 Studenten der HSLU Soziale Arbeit die Studie „Soziale Lücken im Oberen Wynental – SLOW“ im Auftrag der Heilsarmee Aargau Süd durchgeführt haben, wurde aufgrund der erarbeiteten Erkenntnisse das Projekt der Sozialdiakonie aufgebaut. Daraus gingen folgende Angebote der Heilsarmee Aargau Süd hervor: die Lebensmittelabgabe, das Begleitete Wohnen, Ausbau des Besuchs- und Hilfsdienst sowie die Sozialberatung. Die Sozialdiakonie sollte den Bedürfnissen der Zielgruppen angepasst und nachhaltig wirkungsvoll sein, um die regionalen sozialen Lücken zu schliessen. Heute, 10 Jahre später stellen sich die berechtigten Fragen: Haben sich die sozialen Lücken im Oberen Wynental verändert? Decken die Angebote unserer Sozialdiakonie die Bedürfnisse der Personengruppen in der Region? Um die regionale soziale Veränderung, sowie die eigenen Angebote evaluieren zu können, wurde eine Studie im ähnlichen Stil im Sommer 2018 durchgeführt. Jenny Stadelmann und Mirela Nica, beide studieren Soziale Arbeit an der HSLU, haben mittels verschiedener Methoden Daten erhoben und ausgewertet. Dies gibt nebst eines Vergleiches mit damals auch einen wertvollen Einblick in die aktuelle Situation im oberen Wynental. So enthält sie verschiedene Anregungen, wie die Heilsarmee Aargau Süd durch ihr Angebot bereits stattfindende Initiativen in der Region stärken und ergänzen könnte. Die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse werden an der Korpsversammlung am 11. November 2018 vorgestellt.

Aus den Gruppen

Der Gemeinschaftsnachmittag im Theater

(Heidi Amsler) Ein etwas anderen Gemeinschaftsnachmittag erlebten wir am Dienstag 18. September 2018 im Kirchgemeindehaus in Reinach. Wir besuchten die Entfelder Senioren Theatergruppe, die das Stück «Gauerei ums Erb» aufführten. Die Seniorengruppe verstand es hervorragend ihre Rollen zu spielen und uns Zuschauern so mancher Lacher zu entlocken. Bei aller Unterhaltsamkeit der Geschichte kam doch auch die Realität zum Vorschein, wobei bei vorgespilte Traurigkeit gierige Erben einen Krampf drehen wollten um an das Erbe, Geld und Besitz zu kommen. Doch am Ende fliegt alles auf und die Wahrheit kommt an den Tag. Nicht nur in diesem Theaterstück, auch im realen Leben zeigt sich oft, die Wahrheit währt am längsten. Bei guter Gemeinschaft, Kaffee und süßem Gebäck liessen wir den gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Technikertreffen vom 23.09.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen traf sich das ganze Technikteam im Mehrzweckraum zur alljährlichen Sitzung.



Seit dem letzten Jahr gab es ein paar personelle Neuerungen zu verkünden. Sandro Sangiorgi, leitet seit ca. einem halben Jahr mit Yannik zusammen das Technikteam. Er brachte schon einige neue Ideen ein und wir sind sehr dankbar, dass er uns hier mit seinen Erfahrungen und seiner vielleicht auch noch etwas „Aussensicht“ unterstützt. Neu wird auch Cyril erste Erfahrungen als Nachwuchsleiter im Technikleiterteam sammeln.

Nils Marti verlässt das Technikteam nach vielen Jahren. Er hat uns sehr geholfen, als die neue Präsentationssoftware eingeführt wurde. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei ihm für seinen Einsatz!

Später wurde auch ein neues Konzept für die Einsetzung der

Praktikanten aus dem BU und andere „Schnuppereinsätze“ vorgestellt. Mit dem neuen Konzept können sich die „Neulinge“ die Sache ohne Druck mal anschauen, ein paar Einsätze leisten und werden optimal begleitet und nicht überfordert. Wir warten gespannt auf die ersten Erfahrungen...

Das Konzept fand guten Anklang und einer der BU-lern hat sich bereits einen Praktikplatz im Technikerteam ergattert ;).

Auch wurde ein weiteres Ziel fürs kommende Jahr ins Auge gefasst: Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den anderen GD Mitarbeitern. Dazu gehören u. a. mehr und konkretere Kommunikation und progressives Mitdenken um den GD (oder andere Anlässe) gut unterstützen zu können.

Nach über 1,5 Stunden wurde die Sitzung mit Gebeten beendet und alle in den Sonntagnachmittag entlassen.

Liebes Technikerteam, vielen herzlichen Dank für euren grossen Einsatz durch das ganze Jahr hindurch!!!

Preteens

Am 10. November startet der zweite Kurs Preteens. Auch dieses Jahr werden sechs Preteens (alles Girls) mit an Bord sein. Nach einigen Anpassungen aus den Erfahrungen im ersten Kurs, freuen wir uns auf die neue Gruppe und die tollen und bestimmt spannenden Abenden, die uns bevorstehen.



Wie gehabt werden wir jeweils eine Themen- und eine Praxis- lektion haben, miteinander Nachtessen, in Kleingruppenzeiten zusammen sitzen und die Beziehungen pflegen. Ein paar Eindrücke aus dem ersten Treffen wird es im nächsten Rundbrief geben.

Danke, wenn ihr im Gebet auch an unsere Preteens und die Treffen denkt.

Das Preteens Team

Gemeinschaftsnachmittag-Adventsfeier 29.11.

Ein adventliches Programm, ein feines Zvieri und gemütliche Gemeinschaft: Das ist die Adventsfeier im Gemeinschaftsnachmittag. Dieses Jahr findet sie wieder am 29. November 2018 um 14:30 Uhr statt.



Gemeinschaftsnachmittag-Weihnachtsfeier 20.12.

Herzlich willkommen zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier! Wieder gibt es einen feinen Znacht. Die Feier beginnt um 16:00 Uhr und dauert bis ca 18.30 Uhr.



Teens und Jugend

Programm TC und JE 2018

02.11.18	Chilliger Abend	19:00
09.11.18	Filmabend	19:30
18.11.18	Sport und Fun	nach GD 11:30
01.12.18	Candle Light Dinner	18:00
08.10.18	Topfi Bremgarten	ab 13-15
27.12.18 - 01.01.29	Praise Camp	
12.01.19	Schneesporttag	
19.01.19	Filmnacht	ca. ab 20:00
25.01.19	Schlittschuhlaufen	ab 18:00

Anlässe für Teens (12-18 Jahre)

Anlässe für Junge Erwachsene (ab 16 Jahre oder Schulabschluss)

Anlässe mit TC und JE

Das Exit Game

(Jeremy Bühler) Im Teenager Club spielten wir ein tolles Spiel wo man rätseln, schneiden, schreiben und überlegen musste. Dieses Spiel heisst EXIT und ist ein Gesellschaftsspiel. Mit vier Teens und zwei Leitern waren wir von 19:30 Uhr bis nach 21:00 Uhr am Rätseln. Das Spiel hat sehr viel Spass gemacht und kriegt schon bald eine Fortsetzung. Also liebe TC Leute, wenn es euch begeistert zu Rätseln, kommt das nächste Mal auch und helft mit, das Rätsel zu lösen.

Praise Camp 2018!

Zwar ist die erste Anmeldefrist schon abgelaufen. Aber es gibt immer noch die Möglichkeit, sich anzumelden!



Fünf Tage lang tolle Gemeinschaft mit ca. 8000 Christen, extra super kuuuhle Programme und Speeches, jeden Abend Speakers, die deine Sprache sprechen, Tief-gang, Kleingruppenzeiten, viel Fun, eine gigantische Silvesterparty und viele Impulse zum Thema Gebet erwarten dich.

Kommst du auch mit uns ans Praise Camp!? Wir freuen uns!!

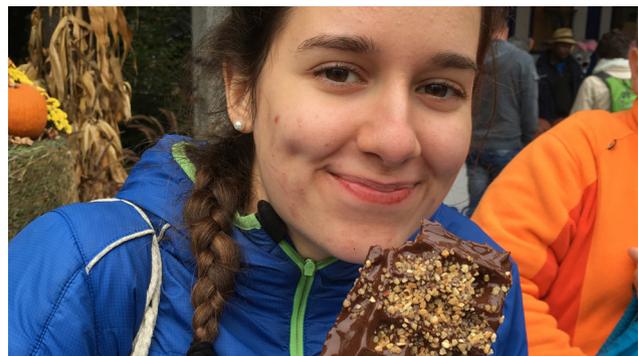
Candle Light Dinner – eine gute Gelegenheit Gäste mitzubringen



Am 1. Dezember 2018 findet am Abend wieder ein Candle Light Dinner für junge Leute statt. Wir haben uns etwas Besonderes überlegt und wie jedes Jahr wird es wieder ein sehr gediegener Abend, inklusiv vielen lustigen Momenten, vielen Kerzen und einem feinen Essen. Den Rest verraten wir hier leider noch nicht 😊. Die Anmeldungen werden bald auf euren Handy die Runde machen.

Rückblick Europa Park 2018

Trotz einer Verspätung von über einer Stunde bei der Ankunft in Rust, genossen wir den Tag seeehr! Wer auf die grossen Bahnen gehen wollte, durfte sich meist zwischen 60 und 90 Minuten mit anderen Leidensgenossen in die Schlange stellen und sich die Zeit mit schwatzen vertreiben. – Aber was macht man nicht alles für ein bisschen Adrenalin im Blut 😊. Andere nahmen es angesichts der viiiiiiielen Leute etwas gemüthlicher und suchten die Bahnen mit den weniger langen Anstehzeiten. Abends um 19.00 Uhr trafen sich alle müde und glücklich am Ausgang für die Heimfahrt... Ein toller Tag mit tollen Begegnungen 😊.



Rückblick Update 2018



Update vom 22.09. healed

Healed konnte man auf zerrissen Papierherzen lesen, die mit Pflastern geflickt waren. Jesus heilt, war das Thema des letzten Jugendgottesdienstes.

Nachdem die Bäuche voller Spaghetti waren, ging es endlich richtig los. 5, 4, 3... lief der Countdown. Plötzlich ertönte ein fetziges Lobpreislied. Die riesige Menge an Jugendlichen, darunter auch ein paar Altersfortgeschrittene, begann zu der Musik zu singen und Gott zu loben. Auf einmal humpelte der blutüberströmte Mountainbikefahrer Andrés mühsam auf die Bühne. Zum Glück eilten ihm Nathalie und Carmen sofort zur Hilfe und verbanden ihn von Kopf bis Fuss. Das Publikum war völlig geschockt. Zum Glück folgte nun ein auflockern-des Spiel. Nachdem die coole Worshipband noch ein paar Lieder gespielt hatte, erzählte der Thuner Andreas Straubhaar einiges zum Thema „Jesus heilt“. Durch einen berührenden Bibelvers, den ihm seine Mutter in die Hand drückte, fand Andreas nach einer endlosen Drogensucht den Weg zu Jesus. Heutzutage veranstaltet er Anlässe, bei denen er über Heilung spricht und häufig erlebt, wie Menschen durch Jesus geheilt werden. Nach dem spannenden Input von Andreas bekam man die Gelegenheit für ein Heilungsgebet und es wurden schöne Worshiplieder gesungen. Nach dem Gottesdienst liessen die Jugendlichen sich das Kuchenbuffet natürlich nicht entgehen, welches im Saal schon bereit war. Mit fröhlichem Plaudern klang der restliche Abend aus.



Johanna Manger



Rückblick Toskana 2018



Toskana-Ferien mit Poesie

Bereits zum fünften Mal und wie alle zwei Jahre wird es fast Pflicht, dass man in den Süden fahre. Die Toskana lockt, der Dimitri wirbt tüchtig, so wird es beinah für jedes Korpsmitglied wichtig.

Mit Sack und Pack und Hund und Kind, fast alle vom Korps bald in der Toskana sind. Nach vielen Autostunden empfängt uns das Meer. Kaum da, vergnügen sich die Wasserratten sehr.



Schon am ersten Abend trifft man sich in der Arena oben, um Gott für seine Bewahrung zu danken und ihn zu loben. Auch jeden Morgen findet man sich hier zur Andacht ein. Die Ferien sollen von Gottes Segen begleitet sein.

Die Tage verfliegen für alle nur allzu schnell. Man hört viel Kinderlachen, kein Geschrei, kein Gebell. Wir geniessen die Gemeinschaft, den Frieden, das Plaudern. Bei Bedarf helfen wir uns gegenseitig ohne zu zaudern.



So sind alle gut umsorgt und professionell verbunden und verbringen mit Spielen auch manche Stunden. Ein Highlight ist der Besuch des Turmes von Pisa. Für jeden sehr eindrücklich, der ihn noch nie sah.

Am Donnerstag ist für alle Pizza angesagt. Auch wenn das Kaloriengewissen an einem nagt. Was soll's, das wird beim Baden und Sport schnell wieder vergessen. Also grad nochmals mindestens zwei Stücke Pizza essen!!!



Mit einem bunten Abend am Freitag wird die Woche abgeschlossen. Vielen Dank an alle Mitarbeiter. Wir haben es wirklich genossen! Bald brechen die ersten noch bei Nacht und Nebel auf. Schade ist's vorbei. Aber das ist halt des Lebens Lauf.

Silvia Gebhard

Rückblick

Sponsorenlauf 2018

Am 2. September war es wieder einmal so weit: Nach einer intensiven Sponsorensuche, fehlte nun noch der Lauf. Um 11.30 waren dann fast alle auf dem Neumatt Sportplatz und machten den Muskeln zuliebe ein paar Aufwärmübungen. Dann gings los! Runde um runde – 30 Minuten lang. Gesammelt wurde für die Kinder- und Jugendarbeit unseres Korps. Es kamen wieder weit über 4000 Franken zusammen. Was für ein Segen. Dieses Jahr möchten wir 20 Prozent dieses Segens an ein Projekt für Kinder oder Jugendliche weitergeben. Der konkrete Empfänger der Spende werden wir euch im nächsten Rundbrief mitteilen.

Aber was ich schon heute tun kann ist zu danken: Ein riesiges Dankeschön an alle Läufer und Läuferinnen – auch den kleinen! Danke ebenfalls sehr herzlich an alle SpenderInnen für die zahlreichen und z.T. sehr grosszügigen Spenden! Und danke auch an alle Helferinnen und Helfer am Anlass! Ihr motiviert uns und ausserdem wäre es ohne euch sehr einsam auf der Neumattwiese... => Ein GROSSES DANKESCHÖN an alle Beteiligten!

Mirjam Haldimann

Korpstag in der Waldhütte Birrwil

(Silvia Gebhard) Ein sonniger Tag, eine volle Waldhütte, vom Jüngsten bis zum Ältesten motivierte Besucher, ein abwechslungsreicher Gottesdienst, ein lustiger Spielnachmittag für alle – diese Stichworte zeichnen den diesjährigen Korpstag als schönes Gemeinschaftserlebnis aus.

Alles drehte sich um das Thema Herz, auch in der Predigt von der Offizierin Käthi Hauri. Es geht nicht darum, dass wir das Herz schön, unberührt und unverletzt für uns bewahren, sondern dass wir es mit anderen teilen, es für andere auch stückweise weitergeben, es einsetzen.

Für das Mittagessen war für alle gesorgt. Viele hatten Salate und Dessert mitgebracht. Hansjörg und Dimitri verwöhnten die Hungrigen mit feinen Würsten und Spiessli. Am Nachmittag gab es vom Moderationsteam organisierte Wettkämpfe. Wer es lieber gemütlich hatte, schaute zu oder feuerte an.

Nach dem wohlverdienten Dessert musste schliesslich wieder aufgeräumt werden. Danke den Helfern, die zupackten, auch jedem, der sich am Gelingen des Tages beteiligte!

Gottesdienst mit Philipp Dätwyler

(Silvia Gebhard) Am 9. September durften wir mit Philipp Dätwyler als Prediger eine Premiere erleben. Er berichtete

von seinen eindrücklichen Erlebnissen während seines Einsatzes in Haiti, wo die Schweizer Offiziere Silvine und Daniel Mägli tätig sind. Besonders bewegend waren die schwierigen Lebensumstände und die Armut, aber auch die interessanten, menschlichen Begegnungen.

In seiner anschliessenden Predigt wählte Philipp das Thema „Die Armut des Reichen“. Dabei nahm er das Gleichnis von den verschiedenen Talenten, die man vermehren kann, jedoch aber leider auch vergraben (Matthäus 25). Der Reichtum kann ein Hindernis sein. Wir sollen mit unserem Reichtum, unseren Talenten und Begabungen den Auftrag auch hier bei uns ernsthaft erfüllen. Mission braucht es ebenso hier.

Diakonietreffen

(Silvia Gebhard) Am Mittwochnachmittag vom 19. September 2018 trafen sich zehn Leute, die andere Menschen besuchen oder ihnen in verschiedenen Bereichen auf freiwilliger Basis helfen. Die Verantwortliche für die Sozialarbeit, Nadine Gazzetta, ist bereits eineinhalb Jahre bei der Heilsarmee Aargau Süd tätig und hatte alle Mitwirkenden zu einem Informationsaustausch eingeladen. Jede Person durfte ihre Einsätze erklären, beschreiben und auch Fragen stellen oder Anregungen äussern. Es war ein spannender Nachmittag.

Nachträglich gab Nadine Gazzetta in einem Interview Auskunft, welche Informationen für sie an diesem Nachmittag besonders wichtig waren.



Silvia Gebhard: Wie hast du das Diakonietreffen erlebt?

Nadine Gazzetta: Es war ein sehr offener, angeregter und sehr persönlicher Austausch. Für mich war es sehr wertvoll zu sehen, welche „guten Seelen“ im Hintergrund tätig sind, wer überhaupt dabei ist.

Silvia Gebhard: Was hat dich überrascht?

Nadine Gazzetta: Es überraschte mich, wie lange manche

schon engagiert sind und mithelfen. Das ist megalässig. Es ist auch schön, dass die Uniform als Türöffner für Begegnungen und Gespräche dient.

Silvia Gebhard: Gibt es Knackpunkte?

Nadine Gazzetta: Für mich eigentlich nicht. Offenbar gibt aber das Aufschreiben der Einsatz-Stunden für die Mitwirkenden auch noch Arbeit, die man aber nicht so gerne macht, weil sie ja freiwillig ist. Gleichzeitig zeigt das Schriftliche Festhalten, wieviel Zeit verschwendet wird und gibt der Freiwilligenarbeit ein Gewicht. Man kann der Gesellschaft zeigen: es ist ein wichtiger Bedarf.

Silvia Gebhard: Hast du einen oder mehrere Wünsche an die Mithelfer in der Diakonie?

Nadine Gazzetta: Mein Wunsch ist: Macht weiterhin mit so viel Leidenschaft und Freude eure Freiwilligenarbeit. Vor allem möchte ich jedoch ein grosses Dankeschön an alle für ihren Einsatz sagen. Ohne so viele Freiwillige würden diverse Angebote der Heilsarmee nicht möglich sein und wegfallen.

Silvia Gebhard: Hast du einen Leitspruch für deine Arbeit?

Nadine Gazzetta: Mir ist wichtig geworden: Zeit nehmen, Zeit geben für Menschen und sie ernst nehmen ist sehr wertvoll.

Silvia Gebhard: Vielen Dank Nadine für deine ebenfalls sehr wichtige Sozialarbeit, mit der du vielen Menschen weiterhelfen kannst. Wir finden es toll, dass du bei uns in der Heilsarmee mitarbeitest.



Sandro Sangiorgi neuer Technikleiter

(Silvia Gebhard) Im Gottesdienst vom 23. September durften wir Sandro Sangiorgi, der schon seit längerem kompetent in der Technik mitarbeitet, als neuen Technikleiter zusammen mit Yannik Beimler einsetzen. Wir sind froh, dass diese wichtige und manchmal knifflige und herausfordernde Aufgabe unter Gottes Segen steht und danken allen herzlich, die in diesem Dienst mitwirken.

Mittagessen mit Koch Dimitri

(Silvia Gebhard) Am 23. September blieben dank unseres begeisterten und begabten Hobbykochs Dimitri Tedesco alle Gottesdienstbesucher auch über den Mittag zum gemeinsamen Essen noch beisammen.

Herzlichen Dank an Dimitri, seine Frau Edith und allen Desertspendern und Helfern, die zur guten Gemeinschaft beigetragen haben.

Einsegnung von Mila Leona Loosli

(Silvia Gebhard) „Lasset die Kinder zu mir kommen“ (Markus 10,14), dieser Bibelvers stand über dem Gottesdienst und der Predigt vom 21. Okt. 2018.

In einem feierlichen ersten Teil durfte Mila Leona Loosli, Tochter von Sissi und Lars und begleitet vom Gotti und zwei Göttis, aber auch von der ganzen Familie, unter Gottes Schutz und Segen gestellt werden. Sie sollen alle in unsere Gebete eingeschlossen sein.

Die Offizierin Katharina Hauri machte klar, wie gerade Jesus Christus die Kinder besonders liebt und sie als Vorbilder für unseren Glauben nimmt. Wir sollen uns genauso einfach und vertrauensvoll in die Arme unseres Vaters im Himmel legen. Der Offizier Peter Hauri erklärte den Sinn der Kinder-Einsegnung und allgemein die Bedeutung und Entwicklung der kirchlichen Taufe. Er wies aber auch eindringlich darauf hin, dass wir alle den Schritt aus dem Dunkeln in den göttlichen Herrschaftsbereich des Lichts machen sollen. Gott liebt uns und möchte uns bei sich haben. Das Angebot von Jesus Christus steht für uns alle.

Mit wunderbaren Lobpreis-Liedern und rassigen Brassband-Klängen fand der Anlass einen würdigen Rahmen.

Zum Abschluss wurde ein Apéro für alle offeriert.

Neustart Babysong in Seon

Seit November findet in Seon wieder ein Babysong statt. Lange Zeit hat Caroline ihre Stube zur Verfügung gestellt. Wir

danken dir ganz herzlich Caroline für deinen unermüdlichen Einsatz und wünschen dir mit dem Neustart in Seon viel Freude und hoffentlich viele neue Gesichter.

Der letzte Bazar im Zelt

(Silvia Gebhard) Am 27. Oktober 2018 fand voraussichtlich der letzte Bazar im Zelt statt, da ja der Neubau gegen Ende 2019 bezugsbereit sein wird.

Obwohl erstmals seit langer Zeit der ersehnte Regen kam, war es ein wunderschöner Anlass. Das sehr ansprechend dekorierte Zelt und die Angebote im Saal für die Kinder trugen zu einer stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Viele probierten das internationale Essensangebot aus, die einen mit mehr Begeisterung als andere, die sich dann halt noch Pommes frites und Bratwurst holten oder sich am Kuchenbuffet verköstigten.

Die vielen bunten Handarbeiten und das gluschtige Tombola-Angebot verlockten die Leute zum Erwerb von Geschenken, zum Lösli Kaufen oder zum Verweilen. Es wurde viel gelacht, ausgetauscht und langjährige Beziehungen wurden aufgefrischt.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die so viel vorbereitet haben, beim Bazar mithelfen und auch beim Abräumen wieder tatkräftig mitwirkten.

Der Bazar brachte einen Erlös von CHF 4'200.– zu welchem auch noch die Kollekte vom Sonntag dazugelegt wurde, so dass es rund CHF 5'000.– wurden. Die Heilsarmee Aargau Süd unterstützt damit die Sozialarbeit der Heilsarmee vor Ort und die internationale Heilsarmee-Arbeit in Nicaragua, wo der Reiner Offizier Peter Hauri Missions-Projekte leitet.

Silvia Gebhard



Ausblick

14.02.19 Freundschaftsabend

Wie letztes Jahr organisieren wir am Valentinstag wieder einen Freundschaftsabend. Wir sind auf der Suche nach einem passenden Film und freuen uns, euch wieder dabei zu haben.

17.02.19 Weil jeder Atemzug zählt

Ein Sonntagsbrunch mit Barbara und Markus Hänni

Sonntag, 17. Februar 2019, 10:00 Uhr im Zelt.

Barbara und Markus Hänni sind alte Freunde von uns. Barbara kam vor 15 Jahren als Volontärin zu uns nach Manta, Ecuador. Wir verbrachten fünf spannende Monate zusammen, ihren heutigen Ehemann Markus lernten wir später nach unserer Rückkehr in die Schweiz kennen.



Auf dem Buchrücken ihres zweiten und gemeinsam geschriebenen Buches steht:

„Wie schafft man es, das Glück in all seiner Endlichkeit zu geniessen? Und welche Herausforderungen hält ein Familienleben mit dem Tod als ständigem Begleiter bereit? Markus Hänni hat Mukoviszidose. Die durchschnittliche Lebenserwartung für Menschen mit dieser Erbkrankheit liegt bei 40 Jahren. Dennoch haben sich Barbara und Markus Hänni entschieden, zu heiraten, eine Familie zu gründen – weil jeder Atemzug zählt. Ein Buch über die Liebe, das Leben und die Kraft der Hoffnung.“

Wir freuen uns sehr, dass Barbara und Markus (ihre geistliche Heimat ist die ICF Gemeinde in Bern) in ihrer gut gefüllten Agenda den 17. Februar 2019 noch frei hatten, passend und zeitnah zum Valentinstag. Barbara und Markus werden aus ihrem Leben teilen und uns einen Einblick darüber geben, wie sie Beziehung leben.

Wir freuen uns auf diesen Sonntagsbrunch und ermutigen

euch, ganz im Sinn des Valentinstages auch auf Freunde und Bekannte zuzugehen und sie einzuladen. Bitte teilt uns mit, wie viele Personen euch begleiten werden, damit wir alles gut vorbereiten können.

Es macht sich bestimmt gut als Geschenk:

Barbara & Markus Hänni mit Beate Rygert: Weil jeder Atemzug zählt: Die Geschichte zweier Menschen, die der Liebe mehr zutrauen als der Vernunft. Adeo Verlag, 2018. CHF 26.50

08.- 10.03.19 WE Zum Läbe befreit

Schon bald kann man sich für das Weekend «Zum Läbe befreit» anmelden. Hier schon mal erste genauere Informationen für die, welche noch nie dabei waren. Der aktuelle Flyer erhalten wir sicher bald vom Korps Huttwil.

Wer ist angesprochen?

- Menschen, die neu in ein Leben mit Jesus gestartet sind.
- Menschen, die frei werden möchten von falschen Bindungen und Prägungen.
- Menschen, die sich nach der Kraft des Heiligen Geistes in ihrem Leben sehnen.

Die Inhalte

- Wiederherstellung – Gottes Leidenschaft!
- Wage den Neuanfang
- Wasser- und Geistestaufe
- Innere Heilung
- Leben als Bundespartner Gottes

Die Eckdaten

Datum: 8. bis 10. März 2019

Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 16:00 Uhr

Ort: Heilsarmee-Ferienzentrum Waldegg

4462 Rickenbach BL

Kosten: CHF 150.– pro Person

Unterkunft und Mahlzeiten inbegriffen

16.03.19 Ladies Day in Bern

Alle drei Jahre findet eine territoriale Frauentagung statt (früher Frauevent genannt).



Neu heisst dieser Anlass Ladies Day. Der nächste Ladies Day findet am Samstag, 16. März 2019 in Bern in der EVENTfabrik statt.

Bitte reserviert Euch dieses Datum bereits jetzt, vielen Dank!

Anmeldungen liegen auf.

Mögliche Studienreise vom 20.07. - 02.08.2019

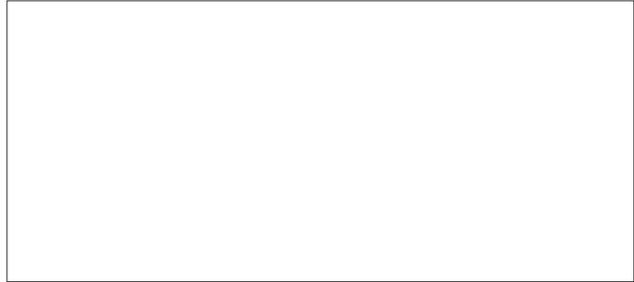
Anders als im letzten Rundbrief angekündigt, hat sich die politische Situation in Nicaragua nicht wirklich verbessert. Weil der Tourismus durch die anhaltenden sozialpolitischen Spannungen im Land praktisch zum Erliegen gekommen ist, haben grosse Fluggesellschaften die meisten Flüge von und nach Nicaragua gestrichen.



Wir klären jetzt die Möglichkeit ab, nächsten Sommer allenfalls zwei Wochen in Ecuador zu verbringen. Eine erste Anfrage in Ecuador wurde gemacht. Falls Ecuador in Frage käme, würden wir, wie in der Mail vorgeschlagen, in der Hafenstadt Manta das Gewaltpräventionsprojekt für Frauen, Kinder und ältere Menschen kennenlernen (die Heilsarmee arbeitet in vier Sektoren) und uns in verschiedener Weise in die Korpsaktivitäten einbringen. Für die zweite Woche ist als Kontrastprogramm eine Reise in den Urwald (Region Tena) geplant. Wir danken für euer Verständnis und halten euch auf dem Laufenden.

Aktuelle Situation in Nicaragua

Nach wie vor patrouillieren die paramilitärischen Einheiten in den Strassen und verhaften willkürlich Menschen. Das geschieht vermehrt, seit mittels einer im Frühsommer erfolgten Gesetzesänderung das Demonstrieren gegen die Regierung als Terrorismus eingestuft wurde. Was folgt sind Scheinprozesse mit unhaltbaren Anklagepunkten. Infolge der angespannten Lage haben sich auch Engpässe in der medizinischen Versorgung ergeben. Weiter empfehlen verschiedene Ländervertretungen, nicht nach Nicaragua zu reisen, wenn es nicht unbedingt nötig sei. Unter den gegebenen Umständen mussten wir definitiv von einer Reise absehen, weil das Risiko für eine Gruppe einfach zu hoch ist.



Unterwegs mit Menschen für Menschen



VISION der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn

Unterwegs mit Menschen –
von Jesus Christus berufen

Die Heilsarmee glaubt und handelt
mit Jesus Christus im Zentrum.

Durch sie erfahren Menschen die Liebe
Gottes in würdevollen Begegnungen
und erlebter Zugehörigkeit.

Die Heilsarmee ist integraler
Teil der weltweiten christlichen
Kirche und relevante Partnerin in
der Gesellschaft und Politik.



Territoriales Hauptquartier
Schweiz, Österreich & Ungarn

MISSION der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn

Unterwegs für Menschen – für mehr
Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe

Wir setzen uns mit Gebet, Wort und Tat
entschlossen ein, damit die Liebe
Gottes zu allen Menschen durchdringt.

Wir vermitteln Hoffnung und suchen
mit Menschen in Not nach Lösungen.

Damit fördern wir ein
eigenverantwortliches und
sinnerfülltes Leben in Würde.

AUFTRAG der internationalen Heilsarmee

Die Heilsarmee ist eine inter-
nationale Bewegung und Teil der
weltweiten christlichen Kirche.

Ihre Botschaft gründet auf der Bibel.

Ihr Dienst ist motiviert von der
Liebe Gottes.

Ihr Auftrag ist es, das Evangelium
von Jesus Christus zu predigen und
in seinem Namen menschliche Not
ohne Ansehen der Person zu lindern.

Vorderseite: Thomas Martin